

TOP 3.4.6 Aktion: Wien radelt zur Arbeit 2013

Bereits zum dritten Mal beteiligt sich die AK Wien an der Aktion „Wien radelt zur Arbeit“. Mit dem Rad zur Arbeit ist gesund, umweltfreundlich und kostengünstig und ein Schritt in Richtung umfassender Gesundheitsvorsorge. Viele Arbeitswege in Wien sind auch aufgrund der kurzen Distanzen und der vorhandenen Radverkehrsinfrastruktur sehr leicht mit dem Fahrrad zurückzulegen. Bei Wegen unter 5 km ist man meist schneller als mit dem PKW. Die Kampagne soll Argumente und Anreize für das Radfahren am Arbeitsweg liefern, damit mithelfen, den Radverkehrsanteil in Wien weiter zu erhöhen.



Österreichweit wird die Aktion von der Radlobby Österreich durchgeführt. In Wien wird der Wettbewerb von der Mobilitätsagentur der Stadt Wien und der AK Wien unterstützt.

Im Aktionsmonat Mai werden die KollegInnen in Wien aufgerufen, Teams von 2-4 Personen zu bilden und gemeinsam Kilometer am Arbeitsweg mit dem Fahrrad zu sammeln – ein gemeinsames Zurücklegen des Arbeitsweges ist dabei nicht erforderlich. Alle RadlerInnen tragen die zurückgelegten Kilometer online unter www.wien.radeltzurarbeit.at ein, damit ist der Wettbewerb eröffnet.

Jedes Team, von dem jedes Teammitglied zumindest die Hälfte der Arbeitstage im Mai mit dem Rad zur Arbeit fährt, nimmt an der Schlussverlosung teil. Die Abschlussveranstaltung mit den PreisträgerInnen findet wieder im Bildungszentrum der AK Wien statt (19. Juni 2013).

Auch dieses Jahr sind die Kommunikation und die „Teambildung“ in den Betrieben sehr wichtig. Dabei kommt den BetriebsrätInnen als MultiplikatorInnen eine wichtige Bedeutung zu. Daher wurden Newsletter an Betriebsräte (InfopoolbezieherInnen) und an die Kontakte der Sozialakademie (Betriebsräte in spe) versandt. Darüber hinaus gab es Homepage-Beiträge sowie wiederholende Posts auf der AK-Facebook-Seite. Als Motivation, sich im eigenen Betrieb zu engagieren und KollegInnen zur Teilnahme zu bringen, wurden von der AK Wien unter den s.g. BetriebskoordinatorInnen – diese können mehrere Teams für den Betrieb anmelden und verwalten – 5 Rad-Aktionstage verlost (Fahrradservice für die teilnehmenden KollegInnen des jeweiligen Betriebes).

Gewonnen haben die BetriebskoordinatorInnen: Marcus Mor (process4.biz GmbH), Markus Dudek (Generali VIS Informatik GmbH), Christian Werner (Österreichische Volksbanken AG), Martina Kellner (Pfizer Corporation Austria GmbH), Rolf Nagel (Siemens AG Österreich Siemensstraße VIE SIE).

Im Vorjahr hatten im Aktionsmonat Mai über 4.500 Beschäftigte aus 730 Wiener Betrieben rund 670.000 Radkilometer auf dem Weg zur Arbeit gesammelt, eine Steigerung bei der Kilometerleistung gegenüber 2011 um 70 Prozent.

Neben der ökologischen und ökonomischen Bedeutung des Radfahrens, spielt auch der Gesundheitsfaktor eine immer wichtigere Rolle. Studien belegen, dass regelmäßig Rad fahrende KollegInnen in der Regel wesentlich gesünder sind und weniger Krankenstandstage aufweisen.